

BasisKompetenzCheck

Interviewleitfaden für Gespräche mit Beschäftigten

entwickelt durch die ARBEIT & LEBEN GgmbH Rheinland-Pfalz

BasisKompetenzCheck

Der BasisKompetenzCheck ist ein Interview, welches mit gering Qualifizierten Mitarbeiter/innen im Unternehmen geführt wird.

Ziele der Interviews sind:

- eine Wertschätzende und vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre aufzubauen
- Informationen über die Lebenssituation, die Schul- und die Lernbiographie der befragten Person zu erhalten
- eine Beschreibung der bisherigen und derzeitigen Arbeitsabläufe zu erhalten, mit dem Hintergrund wichtige Hinweise herauszufiltern in wie weit Fertigkeiten im Bereich Grundbildung (Lesen, Schreiben, Rechnen) benötigt werden bzw. Lücken aufweisen in Bezug auf die auszuübende Arbeit
- gemeinsam mit der Befragten Person Ressourcen und Kompetenzen herausarbeiten, die unterstützend wirken bei der Entscheidung einen Veränderungsschritt (zum Beispiel lesen und schreiben zu lernen) zu starten
- Bewertung der bisher teilgenommen Weiterbildungsmaßnahmen, mit der Zielsetzung aus den Informationen eine passgenau arbeitsnahe Weiterbildungsmaßnahme zu entwickeln

Im Interview ist darauf zu achten einfache und kurze Sätze zu wählen, sowie verständliche Formulierungen und Begriffe zu verwenden. Das Schlüsselwort lautet hier „einfache Sprache“. Die Wahl des Raumes und die Sitzposition tragen ebenfalls zum Aufbau einer Vertrauensvollen Gesprächsatmosphäre bei.

Bei dem Gespräch handelt es sich um ein vier Augengespräch. Alle Aussagen bleiben erst einmal im Raum. Nur nach Absprache mit der Interviewten Person werden Informationen an dritte weitergeleitet. Dies sollte beim Gesprächseinstieg erläutert werden. Ebenfalls der Hintergrund der Mitschrift, die dazu dient die passgenaue arbeitsnahe Weiterbildungsmaßnahme zu entwickeln. Zu Beginn des Interviews stellt sich der Interviewer / die Interviewerin sich noch einmal kurz vor und erläutert den Gesprächsverlauf und die Zielsetzung des Gespräches.

Im Anschluss des Interviews wertet der Interviewer / die Interviewerin das Gespräch aus. Bei der Auswertung achtet die Person noch einmal besonders darauf in wie weit:

- Fragen umformuliert werden mussten
- welche Begrifflichkeiten (Wortschatz) die befragte Person verwendet hat
- es mögliche Anzeichen für Probleme im Bereich Grundbildung gab
- besondere Ressourcen der Person gesehen werden

Die Auswertung der Gespräche im Bereich Weiterbildung ist Grundlage für die passgenaue arbeitsnahe Weiterbildung die im Anschluss entwickelt wird.

BasisKompetenzCheck – Leitfragen

Unternehmen / Abteilung: _____
Name: _____
Datum: _____
Migrationshintergrund: _____
Vollzeit:
Teilzeit (Stunden pro Woche):
Schichtarbeit: ja nein
Angestellt seit:

1. Bitte beschreiben sie ihren derzeitigen Arbeitsbereich im Unternehmen?

2. In wie weit spielen sprechen, lesen, schreiben und rechnen bei der Ausübung ihre Arbeit eine Rolle? Bitte beschreiben sie auch hier genau den Arbeitsbereich? Gibt es bestimmte Formulare (Vorlagen) in denen sie Ergebnisse aufschreiben müssen?

3. Welche auszuführenden Arbeitsbereiche fallen ihnen leicht? In welchen Bereichen haben sie ggf. Probleme?

4. Bitte beschreiben sie ihre schulische Laufbahn:
(Wie war die Schulbiographie? Wo gab es welche Brüche mit welchem Hintergrund?)

<input type="checkbox"/>	Schulabschluss	
<input type="checkbox"/>	Ausbildung	
<input type="checkbox"/>	Weiterbildung	
<input type="checkbox"/>	Sprachen	
<input type="checkbox"/>	Führerschein	

5. Welche Hobbys, Interessen haben sie, was machen sie gerne in ihrer Freizeit?
(Hintergrundinformationen erhalten in den Bereichen: Familie, Sport, Ernährung, technische Geräte, zeitliche Ressource, Lernmotivation und Veränderungsmanagement.)

6. An welchen Weiterbildungen haben sie bis jetzt in ihrem Unternehmen teilgenommen? Was fanden sie gut? Was sollte bei der nächsten Weiterbildung beigehalten werden? (Informationen zu Inhalten, Rahmenbedingungen und der Umsetzungsmöglichkeiten erhalten.)

7. Welche Inhalte sollte die geplante arbeitsnahe Weiterbildung (ggf. hier Beispiele nennen!) aus ihrer Sicht beinhalten? Welche Inhalte sollten vermittelt werden? Wie fühlen sie sich wohl und lernen gut (Zeit, Form, ...)? Bitte beschreiben sie ihre Vorstellungen.

Auswertung des Interviews (für den internen Gebrauch):

Einschätzung Grundbildung:

<input type="checkbox"/>	Hören (Verstehen)
<input type="checkbox"/>	Sprechen (Antworten, Wortwahl)
<input type="checkbox"/>	Schreiben (Name auf TN Liste)
<input type="checkbox"/>	Lesen (Umgang mit Arbeitsanweisungen, Zeitschriften, ...)
<input type="checkbox"/>	Rechnen

--

Welche Ressourcen hat die Person?

In welchen Bereichen bringt die Person (Lern-) Motivation mit?
